



# Erfahrungsbericht aus 9 Monaten PPP/Holzmobilisierung

Lars Schmidt, Pollmeier Massivholz

# Privat-Publik-Partnership: Das „Thüringer Model“



## Holzindustrie:

- Versorgungsengpässe
- kein direkter Zugang zum kleinflächigen Privatwaldbesitzer möglich
- Finanzmittel und Eigeninteresse
- Know-How im Bereich Vertrieb und Marketing



## Thüringen-Forst:

- Flächendeckend, vor Ort
- Vertrauensbasis, unabhängig
- bewährte Strukturen für Beratung, Betreuung und Vermarktung
- jedoch bislang keinen „Vertrieb“ für diese Dienstleistungen im Privatwald

## Gemeinschaftsforstamt

(Staatliche Forstämter und Revierleiter)

## Private Waldbesitzer

(ohne geregelte Bewirtschaftung, ca. 100.000 ha)

**Neu: Modul „Vertrieb“**

# Erkenntnis I → Was ist „Mobilisierung“?

Begriffsdefinition notwendig ...



## Waldbesitzer mobilisierung

Fläche wird bislang nicht bewirtschaftet; Identifizierung Waldbesitzer, Ansprache und Zusammenschluss.

Ziel: Zur regelmäßigen Nutzung bringen.

## Holz mobilisierung

Fläche wird bereits regelmäßig bewirtschaftet; Ansprache Waldbesitzer

Ziel: Maximale Nutzung innerhalb der Nachhaltigkeitsgrenze.

Aufgabe in Thüringen ist die Mobilisierung von Waldbesitzern – auf ca. 100.000ha bislang nicht regelmäßig genutzter Waldfläche ...

# Erkenntnis II → Effiziente Mobilisierung durch systematische Prozesse und gute Datenstruktur ...



## Prozesse und Abläufe

Die durchschnittliche Besitzgröße in Thüringen liegt bei einem Hektar! Mobilisierung lässt sich nur durch systematische und standardisierte Prozesse und Abläufe effizient und rationell gestalten. Diese Prozesse und Abläufe müssen sauber beschrieben, mit „Leben gefüllt“ und ständig optimiert werden. Jeder Mitarbeiter muss innerhalb dieser Prozesse arbeiten.

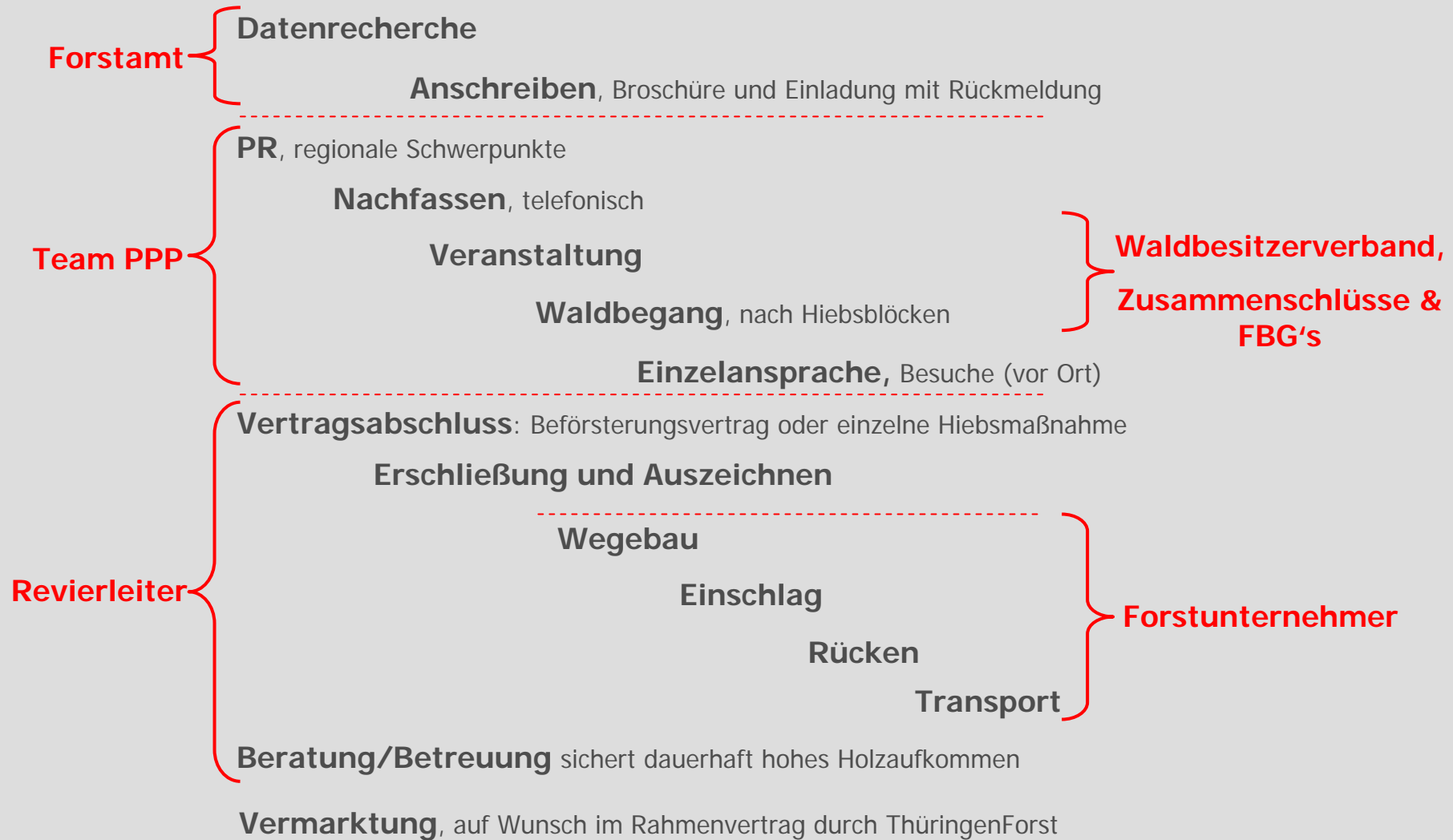


## Daten und EDV

Grundlage für systematisches und strukturiertes Bearbeiten der Vielzahl an Waldbesitzern ist eine entsprechend aufbereitete Datenstruktur und Zugriffsmöglichkeit „online“ vor Ort.

Prozesse und Daten sind wichtig – entscheidend jedoch ist der vertrauensvolle Zugang zu den Waldbesitzern. Daher müssen das Forstamt, der Revierleiter und auch die Zusammenschlüsse und Vereinigungen vor Ort eingebunden werden.

# Erkenntnis II → Effiziente Mobilisierung durch systematische Prozesse und gute Datenstruktur ...



# Erkenntnis III → Personal- und kostenintensive Daueraufgabe, ohne Revierleiter nicht machbar ...



Waldbesitzer-  
versammlung im  
Forstamt Bad Berka:  
  
133 Teilnehmer  
repräsentieren 148ha  
Wald

# Erkenntnis III → Personal- und kostenintensive Daueraufgabe, ohne Revierleiter nicht machbar ...



Kartenausschnitt  
Forstamt Bad Berka.

Flächen sind im  
Durchschnitt rund 5m  
breit und bis zu 1km  
lang.

# Erkenntnis III → Personal- und kostenintensive Daueraufgabe, ohne Revierleiter nicht machbar ...



| Versammlung           | Teilnehmer<br>(Anzahl) | „anwesende“<br>Fläche (in ha) | Quote (von<br>„angeschriebener“<br>Fläche) |
|-----------------------|------------------------|-------------------------------|--|
| 21.09.06 Altdörfeld   | <b>133</b>             | <b>148</b>                    | 25%  |
| 19.10.06 Silkerode    | <b>102</b>             | <b>263</b>                    | 62%  |
| 11.12.06 Birkenfelde  | <b>84</b>              | <b>135</b>                    | 62%  |
| 14.12.06 Wiesenfeld   | <b>95</b>              | <b>119</b>                    | 42%  |
| 10.01.07 Tiefengruben | <b>107</b>             | <b>100</b>                    | 50%  |
| Durchschnitt          | <b>103</b>             | <b>153</b>                    | 48%  |

→ **Grundlage** für die erfolgreiche Ansprache und die hohe Rücklauf- bzw. Teilnahmequote **ist das Vertrauen der Waldbesitzer gegenüber Forstamt und Revierleiter**. Ohne diese Vertrauensbasis ist keine Waldbesitzermobilisierung machbar ...





# Mein Wald –

[Informationen für Privatwaldbesitzer in Thüringen]

für Generationen

# Erkenntnis IV → Mobilisierung auf ganzer Fläche ist machbar, erfolgreicher Start und Projektausweitung ...



Arbeitsergebnisse/Zwischenstand (Projektstart 10/2006, Stand 03/2007)

- Aktuell 5 Forstämter im Projekt
- Bearbeitet werden rund 1400 Waldbesitzer/Erbsengemeinschaften, (Gesamtwaldfläche >2500 ha)
- Rund 600 Veranstaltungsbesucher (auf 6 Waldbesitzerversammlungen)
- 11 Waldbegänge mit bis zu 30 Teilnehmern (Nutzungskomplexe, 20 – 50ha)
- Über 180 Vor-Ort-Beratungsgespräche im Wald

→ **Zielquote Beförderung** durch ThüringenForst und / oder Beitritt in einen forstlichen Zusammenschluss liegt **zwischen 50 und 75%**

→ Aktueller IST-Stand im Bearbeitungsgebiet ca. 60%

→ Der **Aufwand beträgt 22-25 Manntage auf 100ha** Bearbeitungsfläche bis zur Übergabe Forstamt/Zusammenschluss ("schneller" durch weitere Rationalisierung, Schneeballeffekt)

→ **Ausweitung des Projekts um weitere 4 Mitarbeiter** (auf insgesamt 8)

**Ziel: Flächendeckende Bearbeitung des nichtbeförsterten Privatwaldes in Thüringen im Zeitraum von 5 Jahren**

# Thüringer Modell → Projektausweitung auf insgesamt

8 Mitarbeiter ...



## Team I

### Innendienst-Zentrale WEST

(Sonderhausen)

Zuständigkeit Inspektion  
Nord/Süd

- Fr. Walzog
- Hr. Ludwig



### Außendienst WEST

Inspektion Nord → ca. 18.400ha

Inspektion Süd → ca. 16.000ha

- Hr. Eisfeld
- Mitarbeiter neu (Industrie)

## Team II

### Innendienst-Zentrale OST

(Vorschlag: Stadtroda)

Zuständigkeit Inspektion  
Ost

- Hr. Blume (neu)



### Außendienst OST

Inspektion Ost → ca. 52.000ha

- Hr. Heinrich
- Mitarbeiter/in Firma Klausner
- Mitarbeiter/in Thüringen Forst

- **Webplattform**

- CRM, Prozessmanagement
- Projektmanagement
- Marketing/PR
- Beratung/Schulung vor Ort
- etc...

Finanzierung durch Holzindustrie;  
Fachaufsicht durch Verbände und  
Institutionen ...

- gemeinnützige gGmbH (Klimaschutz,  
Naturschutz, Rohstoffversorgung Industrie,  
Volkswirtschaft/Arbeitsplätze)

*Unabhängige und  
kostenfreie Nutzung*

**Mobilisierungsprojekte  
bundesweit:**

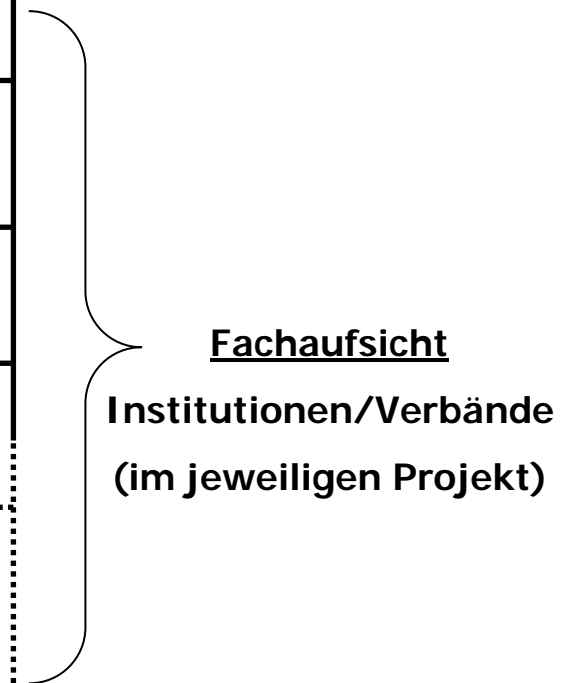
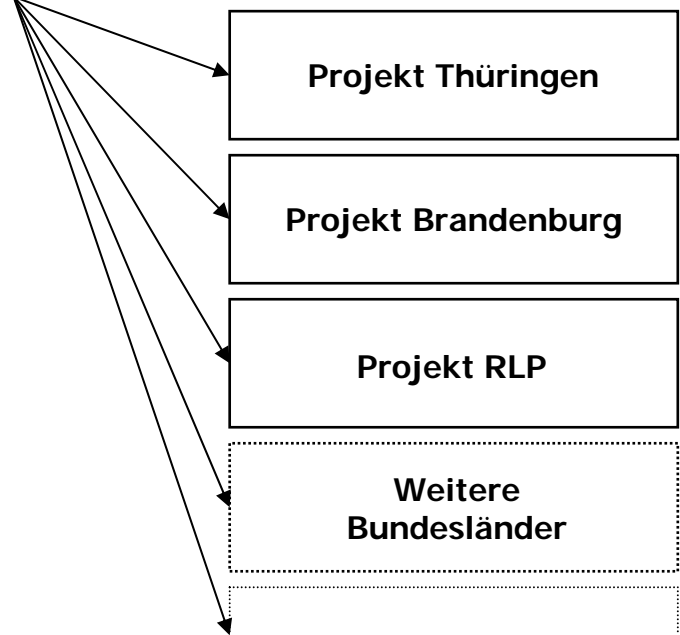
- Landesforstverwaltungen
- Forstbetriebsgemeinschaften &  
Zusammenschlüsse
- Forstliche Unternehmer
- Waldbesitzerverbände
- ...

Vorteile der Gemeinnützigkeit sind insbesondere die Befreiung von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer und die Berechtigung, Zuwendungsbestätigungen für Spenden auszustellen. Diese Bestätigungen berechtigen den Spender zum Sonderausgaben- oder Betriebsausgabenabzug.



**Beiträge/Spenden/  
Einlagen/Kapital**

- Zuordnung nach Projekt





Die Komplett-Lösung für Mobilisierung. Kostenfrei und unabhängig!

#### Benutzer-Login

Name:

Passwort:

LOGIN

[Startseite](#) | [Aktuelles](#) | [Lösungen](#) | [Presse](#) | [Kontakt](#)

wald-wird-mobil.de ist eine

**gemeinnützige GmbH**

#### Unser Ziel:

Eine optimale Mobilisierung der verfügbaren Holzvorkommen in deutschen Wäldern unter Nachhaltigkeits-Richtlinien.

Jetzt schnell & einfach

**Registrieren**

Mehr Infos >>

Testen Sie den

**Demo-Zugang**

Mehr Infos >>

Sponsoren:

#### Aktuelle Meldungen

- > **Privatwaldförderung Thüringen führt WWM-Software ein**  
Schon nach einer kurzen Testphase wurde die WWM-Software im Rahmen der Projekterweiterung eingeführt. [\[Weiterlesen\]](#)
- > **Mobilisierungs-Projekt in Brandenburg**  
Erstes Projekt nach dem „Thüringer Modell“ nun auch ausserhalb Thüringens eingeführt. Brandenburg verspricht sich ähnlich erfolgreiche Ergebnisse. [\[Weiterlesen\]](#)

#### Presse-Meldungen & Berichte

- > **Deutscher Forst im Gespräch mit Lars Schmidt**  
In der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Deutscher Forst berichtet Lars Schmidt über

## CRM „Forst“

### Waldbesitzermotivation

- Kurzfristig
  - durch geeignete Projekte
- **strukturierte Bearbeitung**

### Steigerung & Sicherung Holzaufkommen aus dem Privatwald

- Mittel- bis langfristig, Dauerhafte Aufgabe
  - Zusammenschlüsse/FBGen/WBVen in Zusammenarbeit mit dem Revierleiter/Forstamt
- **Hohe Betreuungsintensität durch effizientes Kontaktmanagement**

# Webplattform: Basis für Privatwaldförderung Thüringen

## Waldbesitzer

- Stammdaten
- Wald(besitz)-Daten

## Mobilisierungsteam

- Prozess-/Projektmanagement
- **Monitoring:** Kennzahlen/Erfolgskontrolle (vordefinierte Auswertungen)

## Forstamt, Revierleiter, FBG/WBV

- **Einbindung** (Berechtigungskonzept)

## Allgemeine Funktionen

- Allgemeine Informationen zur Plattform, Impressum
- Login für User
- Pressebereich
- News-Bereich
- Testversion/Demo
- Kontakt (Startseite, Kontaktformular)
- Werbemöglichkeiten f. Sponsoren
- Importfunktion für bestehende Datensätze (z.B. aus MS-Excell)
- **Waldverkaufsplattform (Ankauf- und Verkauf)**

Content-Management

## CRM

- Klassifizierung
- Statusverwaltung Waldbesitzer (→ Prozessmanagement)
- Kontaktmanagement
- Teamwork (Mail, Dokumente, Kalender, Stammblatt)
- Berechtigungskonzept

→ Funktionsfähig für PPP Thüringen

Umsetzung Stufe I : Basis



# Webplattform: Ausbaustufe I, Nutzung bundesweit

## Lernfähigkeit

- Strukturierte Online-Rückmeldung durch User zur Optimierung der Plattform

## Schnittstellen

- GIS
- Weitere forstliche Programme (z.B. Forsteinrichtung)

## Modul I: Marketing

- **Wissensdatenbank (z.B. Argumentationshilfe)**
- Modifizierbare Druckdaten/Vorlagen für beispielsweise Broschüren, Anschreiben – und Anschluss an Online-Druckereien
- Modifizierbare PR-Texte
- Modulare Website für Mobilisierungsprojekte (nach Vorlage privatwald.org)

## Module II: Betreuung Waldbesitzer (CRM) für Revierleiter

- (effizientes/strukturiertes) Kontaktmanagement

## Module III: Mitgliederverwaltung Zusammenschlüsse/FBGs

- Tools für Fördermittelanträge und Naturschutz (Formblätter)
- Infoplattform, Webspaces für FBGs
- Serienbrief-Funktion (z.B. Einladungen, Infoschreiben)
- Abrechnung Mitgliedsbeiträge

## Module IV: Einschlag/Logistik/Vermarktung/Abrechnung

- Bündelung Sortimente/Volumen
- Rechnungswesen, Abrechnung an Waldbesitzer
- **Auftragsvergabe (Ausschreibungsplattform für Unternehmer)**

Umsetzung Stufe II: Ausbau  
→ Funktionsfähige Zusatzmodule



Aktuelle Informationen zur Privatwald-Förderung in Thüringen unter

[www.privatwald.org](http://www.privatwald.org)

Die Plattform [www.wald-wird-mobil.de](http://www.wald-wird-mobil.de) wird in in einigen Tagen  
„online“ gehen...